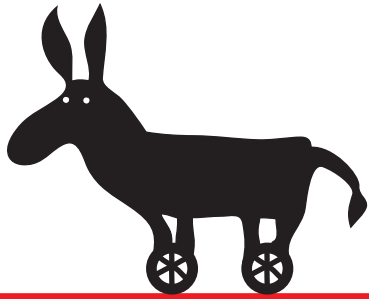


„Etwas Besseres als das AZM werden wir überall finden...“

PROTEST-RADTOUR

gegen Ausbeutung, Arbeitsbelastung und Arbeitszeitmodell



24. April 2014 • 16 – 18 Uhr

START Curiohaus, Rothenbaumchaussee

ROUTE durch die Innenstadt zu einigen europäischen Konsulaten, wo wir uns jeweils Bausteine einer klugen Lehrer-Arbeitszeitregelung aus anderen Ländern abholen werden

ENDE Rathausmarkt.

Eine wesentliche Ursache der zunehmenden Arbeitsbelastung der Lehrkräfte ist das unsägliche Arbeitszeitmodell, das vor 10 Jahren dazu erfunden wurde, möglichst viele Aufgaben ohne Entlastung in der Arbeitszeit der LehrerInnen verstecken zu können. Die Folge: immer mehr zusätzliche Tätigkeiten ohne Entlastung, zunehmende Bürokratie und immer weniger Zeit für den Kern der Arbeit: Das Unterrichten.

Wir kämpfen mit der GEW seit langem gegen diese Regelungen. Im Februar 2015 ist Bürgerchaftswahl. Wir müssen jetzt dafür sorgen, dass Bildung in der nächsten Legislatur besser finanziert wird, dass die Stadt zusätzliche, neue und sinnvolle Aufgaben von Schule (Ganztag, Inklusion) auch mit zusätzlichen Mitteln finanziert. Dafür brauchen wir eine gerechte und angemessene Regelung der Lehrer-Arbeitszeit.

Und dafür radeln wir zusammen am 24. April!

Mach mit!

Fahr mit uns das Arbeitszeitmodell aus den Socken!

Werde Teil der kritischen Masse!